

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : officielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1935)

Heft: 5

Artikel: Wie ein Fahrplan entsteht

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-778858>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wie ein Fahrplan entsteht



also insgesamt 40,315,975 Zugskilometer mit rund 1 Milliarde 310 Millionen Achskilometern. In diesen Zahlen sind inbegriffen 347,228 Personen- und 85,755 Güterzugskilometer Leistungen fremder Züge auf Gemeinschaftsstrecken, auf denen die SBB den Betrieb ganz oder teilweise besorgen.

Das Fundament und die Drehscheibe aber dieser gewaltigen Betriebsorganisation, welche

Kein Liniengewirr, sondern der Berater des Zugsabfertigungsbeamten: der graphische Bildfahrplan

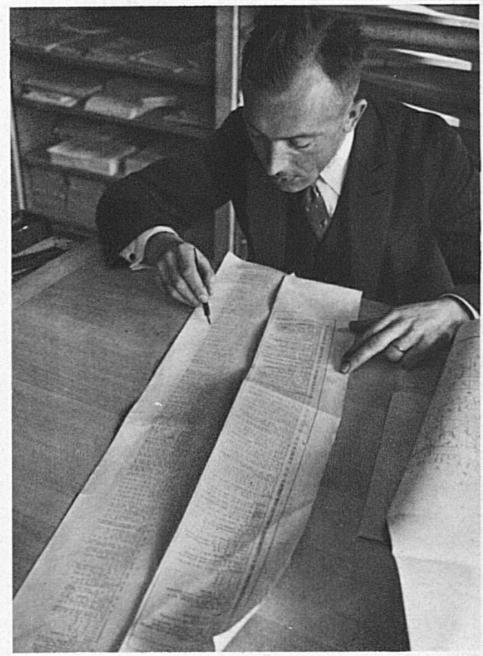
für die Befriedigung der volkswirtschaftlichen Bedürfnisse und für die Planmässigkeit der Abwicklung des Zugverkehrs sorgt, ist der Fahrplan. Er wird unter der Oberleitung der Generaldirektion der Bundesbahnen auf den Kreisdirektionen ausgearbeitet. Die alljährlich anfangs Oktober stattfindende Europäische Fahr-

		Zürich-Melling-Glarus.			
162		L 113	6425	3431	L 11
		Lokalverkehr Fachklinik	Globerg	Passing H. III.	Lokalverkehr
		K VII	E III	E III	
162	Zug und Abfahrtstage				
	Zürich P.-B.	20	✓ V. 45	✓ 10.35 (45)	
(2)	Zürich P.-B.	20	✓ V. 45	✓ 10.35 (45)	
(2)	Zürich, Letten	65	✓ 3 4%	✓ 10. (10)	—
(2)	Kreuz Zürich	70	✓ 3 5%	✓ 10. (10)	—
(2)	Stadelhofen	140	✓ 3 5%	(18)	—
X	→ Tiefenbrunnen II	60	✓ 10. (65)	✓ 10.2	—
X	→ Zollikon III	60	✓ 10. (65)	✓ 10.24	—
X	Goldbach (Feldatal)	—	✓ 10. (65)	✓ 10.24	II
(2)	→ Känsnacht III	60	✓ X (100)	(31)	11.02
(2)	→ Erlenbach III	60	✓ X (100)	(31)	—
(2)	→ Herrliberg III	60	✓ X (100)	✓ 10.38 (40)	05
(2)	→ Meilen III	60	✓ X (100)	✓ 10.44	—
(2)	→ Uetikon III	60	✓ X (100)	✓ 10.53	15
(2)	→ Männedorf III	60	✓ X (100)	✓ 10.56	20
(2)	→ Stäfa III	60	✓ X (100)	✓ 10.56	23
(2)	→ Uerikon IV	60	✓ X (100)	✓ 10.56	27
(2)	→ Feldbach III	60	✓ X (100)	✓ 10.56	31

Eine Seite des Dienstfahrplanes im Stadium der Korrektur

plan- und Wagenbeistellungskonferenz bestimmt die internationalen Zugsverbindungen und Wagenläufe; sie ändert ihren Abhaltungs-ort alljährlich und war beispielsweise 1934 in Dubrovnik von 21 Ländern und 37 Verwaltungen mit 140 Delegierten, einer kleinen Völker-versammlung, beschickt. Geschäftsführende Ver-waltung ist seit vielen Jahren die Generaldirek-tion der Schweizerischen Bundesbahnen. Für den Binnenverkehr werden die vielen Eingaben und Vorverhandlungen durch die jeweils im Februar in Bern stattfindende interkantonale Fahrplankonferenz unter dem Vorsitz des Eid-genössischen Amtes für Verkehr abschliessend erledigt.

Der Fahrplan gliedert sich in vier Teile: Das amtliche Kursbuch und der auf den Stationen



Hunderte von Druckbogen und Fahrplanmanuskripten müssen verglichen werden ...



... und trotzdem ertrinken sie nicht unter diesen Bergen von Papier

ausgehängte sogenannte Wand- oder Plakatfahrplan dienen dem reisenden Publikum, der Dienstfahrplan und der graphische Bildfahrplan sind für den internen Dienstgebrauch bestimmt. Welch ungeheure Studien, Eingaben, Verhandlungen, Entscheide, befriedigte und unbefriedigte Wünsche und — peinlichst sorgfältige Arbeit in diesen Werken liegt, kann der Unbeteiligte kaum ermessen.

*
Der Fahrplan und sein Tross, das Heer von Personen- und Güterzügen aber sind die Eckpfeiler unserer Volkswirtschaft.

Die Schweizerischen Bundesbahnen haben im Jahre 1933 bei einer Betrieblänge von 3,031,493 Kilometern folgende Fahrleistungen ausgeführt: 28,931,044 Personenzugskilometer

513,835 km Güterzüge mit Personenbeförderung

10,562,436 Güterzugskilometer
308,670 Dienstzugskilometer